

GEMEINDEPOST

**SPÖ** SCHIEFLING AM WÖRTHERSEE

**SPÖ**  
KÄRNTEN



# SPÖ lädt zum Ironman-Frühschoppen

Am 15. Juni sorgt die SPÖ Schiefling am See wieder für beste Stimmung beim IRONMAN – mit Grill, Musik und guter Laune direkt an der Rennstrecke. Mehr Infos auf der Rückseite.



# Zukunft sichern – Familie stärken

**Mit klaren Forderungen, umgesetzten Projekten und dem Blick auf das Ganze: Die SPÖ Schiefing bleibt dran.**

Der SPÖ Schiefing ist Familienpolitik wichtig. Von Geburt an bis zur letzten Stunde muss ein würdiges Leben möglich sein.

Familie in der Gemeinde als ganzes Bild sehen und verstehen – hier müssen neue Rahmenbedingungen geschaffen werden, um Familien das Leben zu erleichtern und auch die Generationen in der Zukunft zu stärken.

Wohnraum muss wieder leistbarer werden, um jungen Menschen auch die Hoffnung zu geben, dass es „sicher“ ist sich etwas aufzubauen. Nicht nur für Zweitwohnsitze. Uns ist es auch ungemein wichtig zu betonen: Soziale Sicherheit beginnt in den Familien. Wir müssen beste Gesundheit, beste Pflege und beste Bildung anbieten, um Familien nachhaltig zu stärken.

Eine Ärztin und Hausapotheke im Ort zu haben, ist leider in der heutigen Zeit keine Normalität mehr. Wir müssen gemeinsam darauf schauen, dass dies auch so bleibt. Denn das ist ein Teil der wichtigsten Infrastruktur in unserer Gemeinde.

In Schiefing setzen wir mit der **SPÖ Schiefing starke Zeichen**. Unser Vorsitzender und im Gemeindevor-

stand umsichtig agierender **Armin Gabriel** ist ein konstruktives Gewicht.

**Für euch bereits umgesetzte Forderungen der SPÖ Schiefing:**

- Wir haben im Generationenpark ein **Sicherheitstor** gefordert und dieses auch umgesetzt.
- Auf die Anregung der SPÖ Schiefing hin, wurden die **WC-Anlagen für den Generationenpark** mit einer akzeptablen Lösung umgesetzt.
- Wir haben mit dem „**Windelsackerl**“ eine **Entlastung für Familien und Pflegende** geschaffen. Die kleinen Markerl, die ihr automatisch bekommt, waren schon eine wichtige Maßnahme zur Entlastung und das bereits vor der Teuerung.
- Wir haben den Antrag für eine **Sternkinderbank** gestellt und können auch berichten, dass diese bereits direkt vor dem Gemeindeamt aufgestellt wurde. Familienpolitik bedeutet, dass man in jedem Fall **FÜR Familien** da ist. Ein Zeichen der Liebe und der Solidarität.

**Von uns gefordert aber noch nicht umgesetzte Projekte:**

- Wir haben einen Antrag für **Mobile Jugendarbeit/ Jugendzentrum** gestellt und dafür an

die 100 Unterschriften, sowie die Stimmen der Jugendlichen gesammelt. Es gäbe Möglichkeiten wie wir das schnell umsetzen können. Es ist alles vorbereitet, wir sind bereit der Jugend eine Perspektive zu geben! Worauf also warten!

- **Wir haben einen Antrag für eine Postabholstation gestellt, um auch im Alltag zu entlasten.**

Noch immer in den zugewiesenen Ausschüssen sind seit 2,5 Jahren die **Mobile Jugendarbeit** und seit ca. 1 Jahr die **Postabholstation**. Wir arbeiten daran, dass unsere Ideen eine konstruktive Mehrheit mit den anderen Parteien finden.



## Gemeinsam für saubere Umwelt

**Mülltrennung lernen, Verantwortung leben – SPÖ Schiefing setzt auf nachhaltige Gemeindepolitik**

Mit der Obfrau des Umweltausschusses, Stephanie Venier, sind auch heuer die Kinder der VS Schiefing in den Genuss gekommen Mülltrennung zu verstehen und nachhaltig umzusetzen. Uns ist auch wichtig in die nächste Gemeinderatssitzung einzubringen: **WER bringt den Müll in unser Wertstoffzentrum und braucht es mehr Kontrollen?**

**Wir wollen nachhaltige Politik machen, und dabei unsere Gemeindegänger:innen vor Ausgaben schützen.**

Dadurch entstehen viele Probleme erst gar nicht. Das ist unser Auftrag. Politik zu machen, die vielleicht nicht laut ist, aber konstruktiv an Verbesserungen für uns alle arbeitet.



## Stephanie Venier neue SPÖ-Frauen-Vorsitzende

Am Sonntag, 1. Februar 2025 fand die Bezirkskonferenz der SPÖ Frauen Kärnten in Klagenfurt-Land statt.

Dabei wurde Stephanie Venier aus Schiefing zur neuen Bezirksfrauenvorsitzenden gewählt. Mit 100 Pro-

zent Mehrheit wurde Stephanie Venier zur Nachfolgerin von Sigrid-Anna Leitmann gewählt. Die Kultur- und Sozialwissenschaftlerin setzt sich seit Jahren für soziale Gerechtigkeit, Chancengleichheit und die Stärkung von Frauen in der Gesellschaft ein.

**Frauenpolitik mit klaren Zielen:**

Venier betonte in ihrer Antrittsrede die Bedeutung von gleicher Bezahlung, besserer Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie umfassender Maßnahmen gegen Gewalt an Frauen.

**“ICH WILL DIE ANLIEGEN DER FRAUEN IM BEZIRK KLAGENFURTLAND IN DEN MITTELPUNKT RÜCKEN”,**

formulierte sie ihre Zielvorgabe.



## AUS DER GEMEINDE



## Die Legenden des Nationalteams zu Gast in St. Egyden

Unser Stefan Schuster war Teil der Kampfmannschaft, die am Samstag, den 24. Mai 2025, beim renommierten „Copa Pele“ in St. Egyden gegen die „Legenden des Nationalteams“ angetreten ist.

Die Copa Pele verbindet sportliche Leidenschaft mit sozialem Engagement. Unter dem Motto „Kicken für den guten Zweck“ treten regionale Spieler, Prominente und ehemalige Nationalteamgrößen gegeneinander

an – mit dem Ziel, Projekte zur Förderung von Kindern und Jugendlichen zu unterstützen. Das Event zieht jedes Jahr hunderte Zuschauer und Fußballbegeisterte an und bietet Jung und Alt ein einmaliges Sporterlebnis mit Stadionfeeling.

Mit vollem Einsatz, den Stefan auch immer für die Nachwuchssportler übrig hat, kickte er am Rasen mit den Legenden. Namen wie Peter Pacult, Walter Schachner, Gilbert Prilasnig, Andreas Ogris und viele mehr sorgten auf dem Platz für besondere Stimmung – und unser Stefan mit-tendrin! Auch viele junge Schiefinger Nachwuchskicker waren anwesend und konnten sich ein Vorbild an so viel Sportsgeist nehmen.

Vielen Dank für dieses tolle Erlebnis und für dein Engagement, Stefan. Super gemacht – wir hoffen, die Waden haben nicht allzu lange gebrannt!



## AUS DER GEMEINDE

## SPÖ KÄRNTEN

## Kärntner Sozialratgeber: Neuauflage 2025 gedruckt und online verfügbar

Der neue Sozialratgeber 2025 ist da. Wir sind stolz, dass dieses 200 Seiten starke Büchlein einen starken Schiefeling Bezug hat. Hier ist die Frauen Vorsitzende Stephanie Venier Obfrau des Vereins, der den Ratgeber erstellt.

Kostenlose Exemplare können bei der Gemeinde oder im Amt der Kärntner Landesregierung (050/536-14504; abt4.post@ktn.gv.at) angefragt werden. Online unter [www.ktn.gv.at](http://www.ktn.gv.at)



LH Peter Kaiser, LHStv.in Gaby Schanig, LR.in Sara Schaar, LR.in Beate Prettnner und LR Daniel Fellner präsentieren den neuen Sozialratgeber  
Foto: LPD Kärnten/Bauer

## Kurt Standmann ist eine starke Stimme in der Landwirtschaftskammer:

Die ausufernde Bürokratie ist realitätsfremd und maßlos überzogen. Das stört und ärgert Bäuerinnen und Bauern. Die Kleinlandwirtschaft ist für die Nahrungsmittelproduktion und zur Stärkung ländlicher Gemeinschaften maßgeblich.

Sie sieht sich jedoch oft mit umfangreicher Bürokratie konfrontiert. Diese Hürden sind zeitaufwendig und kostspielig. Das beeinträchtigt Effizienz und Wettbewerbsfähigkeit der Kleinbauern.

Die Reduzierung der Bürokratie bietet viele Vorteile, darunter eine höhere Effizienz, die Förderung von Innovationen und eine bessere Wettbewerbsfähigkeit.

Um dies zu erreichen, könnten Ansätze, wie die Vereinfachung von Antragsverfahren, die Bereitstellung von Schulungen für Landwirte, die Einbeziehung dieser in den Gesetzgebungsprozess und die Durchführung von Pilotprojekten zur Erprobung vereinfachter Verfahren verfolgt werden. Die Reduzierung bürokratischer Hürden wäre ein wich-

tiger Schritt, um die Kleinlandwirtschaft zukunftsfähig und nachhaltig zu gestalten.

Es ist entscheidend, die Bedürfnisse der Kleinbauern zu berücksichtigen und bürokratische Prozesse praxistauglicher und flexibler zu optimieren, um eine krisen-sichere, blühende Landwirtschaft zu ermöglichen.



**SANI KON**  
GÜNSTIGE SANIERUNGSKONZEPTE

**HEIZKOSTEN SPAREN**  
mit speziellen  
**FENSTERDICHTUNGEN**

bis zu  
**85%**  
günstiger\*

**Spezialdichtung**  
mit 10 Jahre Garantie

**schmutzfreie Montage**

SEIT 1978  
**40 Jahre Erfahrung**

**EFK**  
zertifizierter Experte

**Kostenloser Fenstercheck!**  
**0676 8463 55 211**  
**www.sanikon.at**

\*Im Vergleich zum Fenstertausch mit Qualitätsfenster

## BILDUNGSINITIATIVEN



Verleihung des ersten „Taschengeld-Führerschein MINI“ Österreichs, im Kindergarten Glandorf in St. Veit

## BILDUNGSINITIATIVEN AM START!

**Ob handyreier Schulunterricht oder mehr Finanzwissen für unsere Jüngsten – Auch im zweiten Halbjahr gibt es viel Bewegung in der Bildung.**

**Störungsfreier Unterricht**

Mit dem Vorstoß, das Handy aus dem Schulunterricht zu verbannen, nimmt der Bildungsreferent des Landes Kärnten, Landesrat Daniel Fellner, eine Vorreiterrolle in ganz Österreich ein. „Es war wichtig, mit diesem Vorhaben rasch weiterzukommen. Wir schaffen damit weitere, wichtige Rahmenbedingungen für eine geschützte und gesunde Entwicklung unserer Kinder“, so Fellner. Erfreut zeigt sich der Bildungsreferent über die geplante Umsetzung des Handyverbots auf Bundesebene. „Das war eines der ersten Themen in meinem Gespräch mit dem neuen Bildungsminister, Christoph Wiederkehr. Ich freue mich natürlich darüber, dass wir hier dieselbe Richtung einschlagen und den Worten rasch Taten folgen.“

**Geldhelden von morgen**

Ein weiteres Herzensthema des Bildungslandrates ist die Finanzbildung unserer Jugend. Bereits seit dem Jahr 2023 setzt man gemeinsam mit der Schuldnerberatung

Kärnten den Taschengeld-Führerschein in Volksschulen, Taschengeld-Führerschein PROFI in Mittelschulen und Gymnasien, den Finanzführerschein in PTS, FBS Fachschulen sowie Finanz-Workshops an höheren Schulen „höchst erfolgreich“ um. Tausende Zertifikate wurden seither



an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene verliehen.

Nun kommt ein weiteres Steckpferd hinzu, der Taschengeld-Führerschein MINI. Hier geht es um Finanzbildung unserer Jüngsten, nämlich im Kindergarten. Fellner: „Elementarpädagogische Einrichtungen sind die ersten Bildungseinrichtungen unserer Jüngsten außerhalb ihres Zuhauses. Hier erfahren unsere Kinder mit Neugier viele wichtige Dinge des Lebens. Und weil auch Geld ein ganz essenzieller Bestandteil unseres Alltags ist, bringen wir damit dieses wichtige Thema zu ihnen. Damit startet ein in dieser Form bisher einzigartiges Projekt in Sachen Präventionsarbeit. Eines, das unseren Kindern auf spielerische Art und Weise die Welt des Geldes näherbringt und sie so nachhaltig auf ihr weiteres Leben vorbereitet.“ Der erste Workshop „Geldhelden von morgen – so werde ich zum Geldexperten“ fand Mitte März in St. Veit statt.

## PFLEGENAHVERSORGUNG

## SPÖ KÄRNTEN



## Kärnten setzt auf Pflege vor Ort – demnächst flächendeckend

**LR.<sup>in</sup> Beate Prettnner im Gespräch: Noch heuer soll das Kärntner Vorzeigemodell der Pflegenahversorgung flächendeckend ausgebaut sein. Und es bringt auch Einsparungspotentiale mit sich ...**



Foto: LPD Kärnten/Gleiss

**Kärnten ging mit der Pflegenahversorgung mutig voran und war auch für den Bund Vorbild. Wie ist der Status quo?**

**Landesrätin Beate Prettnner:** Unser präventives Pflegemodell startete 2019 und mittlerweile bringen wir in über 100 Kommunen die zahlreichen Pflegeangebote in Kärnten direkt zu den Menschen. Es sieht sehr gut aus, dass wir noch heuer von einem flächendeckenden Ausbau sprechen werden können. Ziel der Pflegenahversorgung ist es, älteren Menschen den Verbleib im eigenen Zuhause – auch bei zunehmender Hilfsbedürftigkeit – so lange wie möglich zu erhalten und betreuende Angehörige zu entlasten.

**Wie sieht diese Unterstützung konkret aus?**

Jede Gemeinde hat andere Voraussetzungen, einen anderen Bedarf. Unsere Pflegenahversorgerinnen sind innerhalb der Kommunen bestens vernetzt und fungie-

ren auch als Bindeglied zwischen Gemeinde und Land, um uns konkrete Bedarfe zu melden, auf welche wir reagieren können. Die Pflege-Koordinatorinnen suchen ältere Mitbürger:innen zu Hause auf und machen sich ein Bild über den individuellen Unterstützungs- und Pflegebedarf. Je nach Situation organisieren sie Unterstützung – von Fahrtendiensten über die Koordination nach Krankenhaus-Aufenthalten, Hilfe bei Anträgen aller Art, z. B. Pflegegeld, bis hin zur Organisation von konkreten Pflegeangeboten sowie mobilen Diensten.

**Gibt es bereits Erfahrungen, wie die Pflegenahversorgung im gesamten Pflege-Gefüge wirkt?**

Es zeigt sich bereits, dass in Kärnten aktuell der Zuwachs an Personen in den höheren Pflegestufen geringer ist als noch vor Jahren – dafür verzeichnen wir mehr Personen in den niedrigeren Pflegestufen. Dies ist ein deutlicher Hinweis darauf, dass die Pflegenahversorgung wirkt, indem sie vor einem tatsächlichen Pflegebe-

darf – präventiv als aufsuchende Beratung – ansetzt. Auf längere Sicht sind damit erhebliche Einsparungspotentiale verbunden, weil stationäre Pflege, die hauptsächlich bei höheren Pflegestufen zur Anwendung kommt, weitaus teurer ist als z. B. der Ausbau von Tagesstätten für Senior:innen, an welchem wir derzeit arbeiten.

**Herzstück in der Pflegenahversorgung ist das Ehrenamt...**

Pflegenahversorgung geht Hand in Hand mit dem Ehrenamt: Das Eine ist vom Anderen abhängig. Knapp 600 Ehrenamtliche sind bereits in den Pflegenahversorgungsgemeinden tätig und leisten überwiegend Fahrtendienste, Begleitung bei Arztbesuchen oder Besuchsdienste, um Isolation der älteren Menschen zu vermeiden. Sie sind unfall- und krankenversichert und erhalten das amtliche Kilometergeld. Ich bin stolz darauf, dass wir in Kärnten auf ein so großes Pflege-Netzwerk zurückgreifen können.

**SPÖ**

SCHIEFLING AM  
WÖRTHERSEE



**SCHIEFLINGER**  
**IRONMAN**  
**FRÜHSCHOPPEN**

**Sonntag, 15. Juni 2025**

**8:00 - 15:00 Uhr**

**Wiese bei der Kreuzung Schulstr./  
Keutschacherstr. direkt an der Strecke**

Grillspezialitäten vom Platzhirsch • Bier vom Fass  
Kaffee und Kuchen • Hüpfburg • Musik  
Moderation und Streckenbericht: Hannes Bürger

